

Trainingszeiten

Die Trainingskurse finden jeweils einmal wöchentlich im Rahmen des Nachmittagsangebotes der Offenen Ganztagschule (OGS) Wentorf statt. Der zeitliche Umfang beträgt 90 Minuten.

Deutschtraining

- ✓ jeden Montag
- ✓ 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Rechtschreibtraining

- ✓ jeden Donnerstag
- ✓ 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Mathetraining

- ✓ jeden Dienstag
- ✓ 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Englischtraining

- ✓ jeden Mittwoch
- ✓ 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Lern- und Lesestudio

Das Lern- und Lesestudio ist geöffnet

- ✓ täglich
- ✓ 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldung

Die Anmeldung zur Offenen Ganztagschule (OGS) erfolgt über das Anmeldeformular, die Anmeldung zu den einzelnen Kursen über den Vordruck „Wochenplan“. Alle Anmeldeunterlagen stehen auf der Homepage www.wentorf.de unter der Rubrik „Bildung, Kinder und Jugend“ zum Download bereit. Außerdem sind die Anmeldeunterlagen erhältlich im OGS-Büro in der Gemeinschaftsschule.

Weitere Informationen

Auf der Homepage gibt es außerdem ausführliche Informationen zu den Gebühren, den Ermäßigungsmöglichkeiten, dem pädagogischen Mittagstisch, der Hausaufgabenzeit und dem Kursangebot mit handwerklich-kreativen, naturwissenschaftlichen, künstlerisch-musischen, hauswirtschaftlichen und sportlichen Schwerpunkten bereit. Auch der OGS-Newsletter ist auf der Homepage zu finden. Er informiert einmal im Monat aktuell darüber, was in der OGS so alles los ist. Hier gibt's wichtige Hinweise zu Projekten, Aktionen, Terminen & Co.

Unsere Kontaktdaten

Sabine Schratzberger-Kock
Leiterin der OGS Wentorf
Telefon: 040/72 00 44 8-19
E-Mail: s.schratzberger-kock@wentorf.de

Barbara Grosskopf
OGS-Koordinatorin Gemeinschaftsschule
Telefon: 040/72 00 44 3-14
E-Mail: b.grosskopf@wentorf.de



Unsere **Trainingskurse**
in *Deutsch, Rechtschreibung,
Mathematik und Englisch*

Schuljahr 2019/2020



- *Lernen mit Konzept*
- *individuell trainieren*
- *schülergerechtes Lernmaterial nutzen*
- *Lerninhalte vertiefen*
- *Lücken schließen*
- *Anschluss wiederherstellen*
- *Prüfungen vorbereiten*
- *Noten nachhaltig verbessern*
- *fachliche Kompetenzen erweitern*
- *persönliche Kompetenzen erweitern*
- *Lernfortschritt dokumentieren*
- *Weiterkommen!*

Ganzheitliche Schul- und Lernkultur

Mit unseren Trainingskurskonzepten möchten wir gemeinsam für den Vormittags- und den Nachmittagsbereich eine ganzheitliche Schul- und Lernkultur entwickeln und umsetzen, um damit gemeinsam eine erfolgreiche Basis für individualisiertes Lernen an unserer Schule zu schaffen.

Enge inhaltliche Verbindung zum Vormittagsunterricht

Unsere Trainingskurse stehen in enger inhaltlicher Verbindung zum Vormittagsunterricht. Deshalb werden sie auf Basis gesamtschulischer Konzepte durchgeführt. Diese Konzepte wurden gemeinsam mit dem Vormittags- und dem Nachmittagsbereich erarbeitet und in den schulischen Gremien verabschiedet. Die Trainingskurse legen verbindlich und transparent die allgemeinen Grundsätze und Rahmenbedingungen für die Gestaltung des jeweiligen Trainings fest.

Umfassende Beteiligung aller am Lernprozess Beteiligten

Um die Trainings bedarfsgerecht gestalten zu können, wurden alle am Lernprozess Beteiligten umfassend an der Konzepterstellung beteiligt. Die Ergebnisse aus Umfragen unter Schüler/innen, Lehrkräften, Kursleiter/innen und Eltern zu ihren Anforderungen und Wünschen an das jeweilige Training flossen detailliert in die Konzepterstellung ein. So werden z. B. Wünsche der Schüler/innen zu Materialien oder Lernmethoden bei der Gestaltung der Trainings stark berücksichtigt.

Gestaltung der Trainingskurse

In den Trainingskursen wird in kleinen Gruppen mit einer/einem festen Kursleiter/in gelernt. Die Trainingskurse finden in einem Klassenraum in ruhiger, konzentrierter Arbeitsatmosphäre statt.

Erhebung des individuellen Lernstandes

Bei der Herausarbeitung der individuellen Voraussetzungen der einzelnen Schüler/innen arbeiten Lehrkräfte, Kursleiter/innen, Schüler/innen und Eltern eng zusammen, denn Voraussetzung für eine erfolgreiche Förderung eine möglichst genaue Erhebung des Lernstandes.

Dokumentation des Lernprozesses

Die Dokumentation des Lernprozesses spielt eine entscheidende Rolle. Hierbei geht es z. B. darum, die zu fördernden Kompetenzen generell festzulegen und die konkreten Übungsinhalte jeder Trainingsstunde festzuhalten. Lehrkräfte, Kursleitung und Schüler/in stehen hier in einem engen, regelmäßigen Austausch. Durch die Führung eines Lerntagebuches werden die Schüler/innen in der Beurteilung ihres (Lern-) Verhaltens und in der Formulierung konkreter Vorhaben bzw. Ziele unterstützt.

Lern- und Lesestudio

Außerhalb der Kurszeiten der Trainingskurse können die Schüler/innen außerdem das Lern- und Lesestudio nutzen, um weiter im jeweiligen Fach zu trainieren. Hierbei steht ein/e feste/r OGS-Betreuer/in begleitend und unterstützend zur Seite.